

SCHULE ALS LERNORT UND LEBENSRAUM

Kinder und Jugendliche sind wachsende Persönlichkeiten, die sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen an unserer Schule entwickeln dürfen.

Dabei sind uns folgende Elemente wichtig:

- Respektvoller Umgang miteinander.
- Bereitschaft zur Anstrengung und Leistung.
- Verantwortung für sich selbst, für andere und für die Welt.

ERPROBUNGSSTUFE

Die Erprobungsstufe umfasst die Jahrgangsstufen 5 und 6. Sie gilt als eine pädagogische Einheit, dazwischen findet keine Versetzung statt. Ihr Kind wird in dieser Zeit an die Arbeitsweise der Realschule herangeführt.

Neben dem Unterricht legen wir besonderen Wert auf soziales Lernen und ein harmonisches Miteinander.

Wichtig ist uns, dass die Klassenlehrer in besonderem Maße als Bezugsperson für die Kinder und Ansprechpartner für die Eltern da sind.

Alle Fachlehrer und pädagogischen Mitarbeiter werden einbezogen in eine intensive Betreuung der Kinder und engmaschige Beratung der Erziehungsberechtigten.

Mögliche Abschlüsse bis Klasse 13



BILL – BILDUNGSLANDSCHAFT LENNEP



BILL ist eine Vernetzung aller weiterführenden Schulen in LenneP, z.B. in den Bereichen Fremdsprachen (Spanischunterricht und Schüleraustausch Asnières/Frankreich) und Naturwissenschaften.

Es besteht eine Kooperation mit Vertretern der Wirtschaft, Grundschulen, dem Dt. Röntgen-Museum, der Bergischen Universität und weiteren Partnern. So werden den Schüler/innen neue Chancen eröffnet und die Durchlässigkeit zwischen den Schulformen wird erhöht.

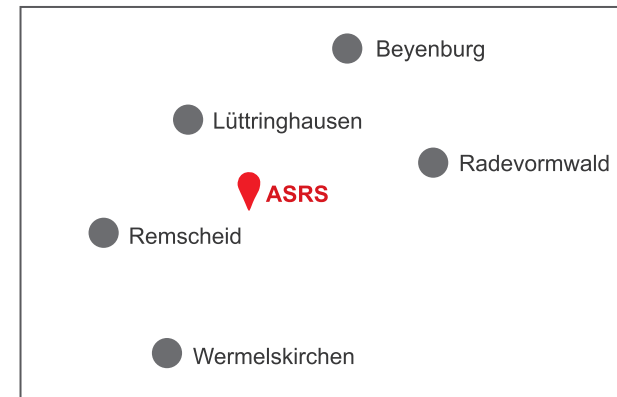
Diese Busse können
Ihre Kinder werktags nutzen



Aus	
Remscheid:	Linien 654, 655 und Schulbus (E-Wagen)
LenneP:	Linien 669, 655 und Schulbus (E-Wagen)
Lüttringhausen:	Linie 654 und Schulbus (E-Wagen)
Wermelskirchen:	Linie 240 bis Kreishaus, dann Linie 669
Radevormwald:	Linie 671 bis Stadion, dann Linie 669
Beyenburg:	Linie 669



Albert-Schweitzer-Realschule in Remscheid-LenneP



Albert-Schweitzer-Realschule

Realschulrektor: Thorsten Schmalt
Realschulkonrektorin: Steffi Benkert
2. Realschulkonrektor: Markus Kleinschmidt

Kontakt und Anschrift

Hackenberger Straße 105
42897 Remscheid

Tel.: 02191 163101
Fax: 02191 163164

E-Mail: AS-Realschule@asrs.de

www.asrs.de



ALBERT-SCHWEITZER- REALSCHULE

REMSCHIED/LENNEP





- ASRS gegründet im Jahr 1954
- ca. 700 Schüler/innen
- ca. 60 Lehrkräfte
- ca. 97 % unserer Schüler/innen erreichen den Abschluss der Fachoberschulreife

Die Albert-Schweitzer-Realschule ist eine gebundene Ganztagschule. Unser Unterricht beginnt in der Regel 08:25 Uhr und endet an unseren „Langtagen“ (montags, dienstags und donnerstags) 15:00 Uhr, mittwochs und freitags bereits um 13:00 Uhr.

Darüber hinaus bieten wir offene Lernzeiten und verschiedene Fördermöglichkeiten an.

Ab 07:50 Uhr ist unsere Schule geöffnet und wir garantieren für die Jahrgangsstufe 5 eine Betreuung bis zum planmäßigen Unterrichtsende.

In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ist während der Unterrichtszeit eine zusätzliche Arbeitsstunde integriert.

Damit unsere Fünftklässler einen optimalen Übergang auf unsere Schule haben, gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit den Grundschulen.

An unserer Schule findet integrativer Unterricht statt und die Inklusion ist fester Bestandteil unseres Schulprogramms.

Weitere Informationen, auch zum Tag der Offenen Tür und den Anmeldungen, finden Sie auf unserer Webseite. Schauen Sie einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.asrs.de



Arbeitsgemeinschaften in großer Zahl, z.B. durch Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Hastener Turnverein (HTV), Theater, Fußball, Modellbau, Computer, Tanzen, Kochen...

Berufsvorbereitung, Berufsfelderkundungstage, Potenzialanalyse, Betriebspraktikum.

Bibliothek/Selbstlernzentrum, Kreativitäts- und Spielraum.

Fair-Trade-Schule

Förderung begabter Schüler/innen im Fach Französisch durch Teilnahme an DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française), Erwerb eines anerkannten Sprachdiploms und des weltweit anerkannten Cambridge-Zertifikats.

Französischaustausch

Gestaltete Mittagspause (Ausleihe von Sport- und Spielgeräten, Angebot sinnvoller Beschäftigungen durch unsere Sozialpädagogin und unsere pädagogischen Mitarbeiter/innen).

Großes Sportangebot dank großzügiger Sportanlagen in unmittelbarer Nähe – großer Kunstrasenplatz, Sportplätze, Dreifachturnhalle, Schwimmbad H2O und Betreuung durch ausgebildete Sporthelfer/innen (Schüler/innen der Jahrgangsstufen 9/10).

Medienscouts

Mensa mit zwei warmen Mittagessen zur Auswahl an den langen Tagen.



Albert Schweitzer wurde 1875 als Sohn eines Pfarrers im Oberelsass geboren.

1893 machte er sein Abitur und studierte Theologie und Philosophie in Straßburg. In Paris erhielt er Orgelunterricht. Bis zu seinem 30. Lebensjahr lebte er nur für die Wissenschaft und die Musik.

Offene Lernzeiten zur Vertiefung von Lerninhalten an drei Wochentagen von 15:00-16:00 Uhr.

Projekt „Miteinander auskommen“ – Sozialkompetenztraining in den Klassen 5 und 6.

Projekt „SOKO“ – Einüben sozialer Kompetenz in außerschulischen Einrichtungen.

Schulsozialarbeit, eigene Sozialarbeiterinnen.

Schulverein, finanzielle Unterstützung unterschiedlichster Art.

Schülercafé (kann im Rahmen einer AG gewählt werden, Angebot von z.B. belegten Brötchen, Suppen, Kakao).

Schulshop (kann im Rahmen einer AG gewählt werden).

Schulsanitätsdienst (kann im Rahmen einer AG gewählt werden).

Sehr aktive Schülervertretung (SV).

Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Internet-Teamwettbewerb, Französisch, Vorlesewettbewerb.

Verschiedene Schulsportmannschaften und Teilnahme an Turnieren (z.B. Fußball).

Webuntis ermöglicht eine schnelle Sicht der Vertretungspläne.

Zukunftsschule NRW, Kultur Scouts Bergisches Land und Deutsches Sprachdiplom.

1911 absolvierte er sein medizinisches Staatsexamen. 1913 ging er mit seiner Frau als Urwaldarzt und Missionar nach Afrika. Nach dem Ersten Weltkrieg warb er auf Vortrags- und Konzertreisen durch Europa für Frieden, Ausgleich und Versöhnung der Welt und bekämpfte den Einsatz von Kernwaffen. Als Arzt, Missionar und Organist veröffentlichte er weltberühmte theologische, religionsphilosophische und musikwissenschaftliche Werke. Dafür erhielt er zahlreiche bedeutende Preise, u.a. 1953 den Friedensnobelpreis. 1965 starb er mit 90 Jahren.



IMPRESSIONEN AUS UNSEREM SCHULLEBEN

